



# Goëmar® Opti

**Algenfiltrat zur Qualitätssicherung in Getreide- und Maiskulturen sowie zur Nacherntebehandlung von Obstbäumen.**

## Was ist Goëmar Opti?

Goëmar Opti ist ein Algensubstrat auf der Basis des Algenfiltrats GA 142, angereichert mit wichtigen Spurenelementen. Gewonnen wird GA142 aus frisch geernteten Braunalgen (*Ascophyllum nodosum*) aus der Bretagne. Die in Goëmar Opti enthaltenen Phytohormone (Aminosäuren, Polysaccharide, Vitamine, Betaïne) stimulieren die Nährstoffaufnahme der Pflanze und wirken als Signalüberträger (Elizitoren), welche die ertragsrelevanten Faktoren der behandelten Kulturen positiv beeinflussen.

## Inhaltsstoffe

Algenfiltrat GA142  
Mangan (Mn): 34 g/l  
Zink (Zn) 51 g/l  
Schwefel (SO<sub>3</sub>): 112 g/l

## Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

## Hersteller

Laboratoires Goëmar SA, St.Malo / Frankreich

## Wie wirkt Goëmar Opti?

Das Algenfiltrat GA142 fördert die Ertrags- und Qualitätsbestimmenden Eigenschaften der Pflanzen. Durch die Signalübertragung auf die Pflanzenzellen (Elizitoreffekt) werden drei verschiedene Vorgänge in der Pflanze ausgelöst:

- **Der Pumpeffekt:** Die Wurzeltätigkeit der behandelten Pflanze wird angeregt. Dadurch werden die im Boden vorhandenen Nährstoffe besser ausgenützt.
- **Der Verteilereffekt:** Die wichtigen Nährstoffe und Spurenelemente werden nach der Aufnahme schneller zu den Wachstumszonen transportiert.
- **Der Vektoreffekt:** Die Durchlässigkeit der Zellwände wird verändert, sodass die auf die Blätter applizierten Spurenelemente besser ins Blatt und in die Pflanzenzellen eindringen können.

Das in Goëmar Opti enthaltene **Mangan** ist unentbehrlich für die Chlorophyllsynthese und für verschiedene Pflanzenenzyme. **Zink** ist wichtig für die

Metabolisierung von Kohlehydraten sowie für den Wachstumsprozess der Pflanzen.

## Wie wird Goëmar Opti im Getreide angewendet?

In Getreidekulturen aktiviert Goëmar Opti die Nährstoffversorgung und beeinflusst direkt die Anzahl Körner pro Ähre.

**Dosierung:** 2.5 l/ha. Einmalige Behandlung wenn sich das Getreide im Stadium Ende Bestockung bis Beginn Schossen (BBCH 29-32) befindet.

## Wie wird Goëmar Opti in Maiskulturen angewendet?

In Maiskulturen aktiviert Goëmar Opti die Nährstoffversorgung beim Vegetationsbeginn.

**Dosierung:** 2.5 l/ha. Einmalige Behandlung wenn der Mais im 6-8 Blattstadium ist (BBCH 16-18, ca. 20-30 cm Pflanzenhöhe).

## Wie wird Goëmar Opti im Obstbau angewendet?

**Dosierung:** 2 l/ha Goëmar Opti ausschliesslich nach der Ernte einsetzen. Der in Goëmar Opti enthaltene Zink und das Mangan werden auch von bereits herbstverfärbten Blättern noch gut aufgenommen.

## Mischbarkeit

Goëmar Opti ist mit den von uns empfohlenen Fungiziden und Insektiziden mischbar. Goëmar Opti wird bei laufendem Rührwerk zuletzt der Spritzbrühe beigegeben, nachdem das Pflanzenschutzmittel bereits im Spritztank verdünnt worden ist.

## Nützlingsverhalten

Goëmar Opti zeigt ein positives Umweltverhalten und ist nicht schädigend für Nützlinge.

## IP (ÖLN)

Goëmar Opti kann in der IP (ÖLN) eingesetzt werden. IP-Vorschriften des jeweiligen Kantons bzw. Vertragspartner beachten.

## Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung einer Behandlung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später

als 2 Stunden nach der Behandlung fallen und die Spritzbrühe angetrocknet ist.

### **Wichtig zu wissen**

Goëmar Opti ist sehr pflanzenverträglich. Auflagen der Mischpartner beachten!

### **Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge**

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

**S13** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**S02** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**S35** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

**S57** Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### **Gefahrensymbol**



**N**

Umweltgefährlich

### **Packungsgrösse**

Packungen zu 5 l

Kartons zu 4 x 5 l

### **Kontakt**

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

E-Mail: [info@staehler.ch](mailto:info@staehler.ch)

Homepage: <http://www.staehler.ch>